



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, Qualifying 1. Lauf, Formel-1-Rennen in Barcelona/Spanien

Michael Ammermüller startet beim ersten Rennen von der Pole-Position

Stuttgart. Beim Qualifying für den Saisonauftakt des Porsche Mobil 1 Supercup sicherte sich Michael Ammermüller (BWT Lechner Racing) die beste Ausgangssituation: Am Samstag fuhr der Deutsche in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup mit einer Zeit von 1:47.252 Minuten die schnellste Runde und startet am Sonntag von der Pole-Position in das erste Rennen. „Das hat richtig Spaß gemacht. Nach dem Boxenstopp bin ich zum perfekten Zeitpunkt wieder auf die Strecke gekommen. Dies war entscheidend für die Bestzeit“, sagte Ammermüller. Neben dem 32-Jährigen steht Porsche-Junior Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS) in der ersten Reihe. Sein französischer Teamkollege Florian Latorre geht auf dem Circuit de Catalunya von der dritten Position ins Rennen.

Bei sonnigem Wetter und einer Außentemperatur von 20 Grad Celsius fuhren insgesamt 30 Porsche 911 GT3 Cup auf die Strecke. Seinen Anspruch auf die Pole-Position untermauerte Ammermüller mit seiner ersten Bestzeit bereits nach acht Minuten. Erst sechs Minuten vor Ende des halbstündigen Qualifyings konnte Latorre mit frischen Reifen eine schnellere Runde absolvieren. Kurz darauf unterbot der 18-jährige Andlauer die Zeit seines Landsmannes. Doch Porsche-Routinier Ammermüller behielt einen kühlen Kopf und schob sich in der letzten Minute auf die Pole-Position. Eine Zeit von 1:47.416 Minuten bedeutet für Nachwuchsfahrer Andlauer Startplatz zwei. „Die Session war sehr intensiv und spannend bis zum Schluss. Vor meinem letzten Stint haben wir Details am Fahrzeug verändert, dadurch konnte ich mich nochmal verbessern“, sagte Andlauer.

Auf der 4,655 Kilometer langen Rennstrecke gelang Latorre mit 1:47.587 Minuten die drittschnellste Zeit des Tages. Der 21-Jährige aus Bordeaux absolviert seine erste komplette Saison im internationalen Markenpokal. „Sofort im Qualifying auf den dritten Platz zu fahren, macht mich sehr glücklich. Mein Team hat mein Auto optimal auf die Strecke abgestimmt und auf meiner schnellsten Runde hatte ich freie Fahrt. Ich freue mich auf das Rennen und möchte natürlich meinen Platz verteidigen“, sagte Latorre.

Porsche-Junior Thomas Preining (BWT Lechner Racing) belegte im Zeittraining im Norden Barcelonas den zwölften Platz. Wie für Porsche-Junior Andlauer ist es auch für den 19-jährigen Österreicher die Debütsaison im Porsche Mobil 1 Supercup. „Natürlich habe ich mir für das Auftaktwochenende mehr vorgenommen, aber jetzt muss ich herausfinden, wie ich mich für das Rennen verbessern kann. Am Sonntag erwartet mich ein intensiver Lauf, aus dem ich das Beste herausholen möchte“, sagte Preining.

In der Nationenwertung, der Nations League, hat Deutschland durch die Pole-Position von Ammermüller die beste Ausgangssituation. Hinter Deutschland folgen mit Andlauer und Latorre zwei Vertreter Frankreichs. Anders als in der vergangenen Saison können nun alle Fahrer für eine Nation Punkte sammeln, um den jeweiligen Porsche-Markt in der Rennserie zu vertreten.

Der Saisonauftakt des Porsche Mobil 1 Supercup findet am Sonntag ab 12.45 Uhr statt. Fans können den Lauf per Livetiming im Internet unter www.racecam.de verfolgen. Eurosport sendet das Rennen in mehr als 60 Ländern. Zudem überträgt der Sender Sky den internationalen Markenpokal sowohl in Großbritannien als auch in Italien live.

Qualifying Barcelona

1. Michael Ammermüller (D/ BWT Lechner Racing), 1:47.252 Minuten
2. Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS), 1:47.416 Minuten

3. Florian Latorre (F/martinet by ALMERAS), 1:47.587 Minuten
4. Jaap van Lagen (NL/Fach Auto Tech), 1:47.617 Minuten
5. Nick Yelloly (GB/Fach Auto Tech), 1:47.634 Minuten
6. Mattia Drudi (I/Dinamic Motorsport), 1:47.704 Minuten
7. Larry ten Voorde (NL/Team Project 1), 1:47.849 Minuten
8. Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing), 1:47.897 Minuten
9. Alberto Cerqui (I/Dinamic Motorsport), 1:47.932 Minuten
10. Philip Hamprecht (D/Lechner Racing Middle East), 1:47.965 Minuten

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen und Fotos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

